




Westgrönland bis Kap Alexander


Den hohen Norden mit einem modernen Expeditionsschiff erkunden


Diese 16-tägige Expedition unseres Grönland-Portfolios führt nach Norden bis auf 78° Nord und nennt sich zu recht «Entdeckung des hohen Nordens». Sie reisen in selten besuchte Regionen, verbunden mit Polarforschern wie Knud Rasmussen und Robert Peary, und ist mit Besuchen in Upernavik und im Smith Sound, wo Grönland und Kanada am selben Horizont erscheinen.


AUF EINEN BLICK


 02.09.2027 - 17.09.2027


 ab CHF 15'220.-


 16 Reisetage

 Ocean Explorer

 Grönland Westküste / Grönland

 Individualreise

 Kajak / Wandern / Mountain Bike

- 
- Höchste Punkt der Reise: Kap Alexander
 - Modernes Expeditionskreuzfahrtschiff
 - Die Kultur der Inuits kennenlernen



Reisedaten

02.09.2027 - 17.09.2027 Auf Anfrage

CHF 15'220.-

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Ankunft in Reykjavik, Island

Individuelle Anreise nach Reykjavik. Übernachtung in einem Mittelklassehotel in Reykjavik, wo auch die anderen Reiseteilnehmer die Nacht verbringen.

2. Tag: Flug Reykjavik - Nuuk, Grönland

Nach dem Frühstück bringt Sie ein Transfer zum Flughafen von Reykjavik. Mit einem Charterflug werden Sie und Ihre Mitreisenden nach Nuuk geflogen, wo Ihr Expeditionsschiff vor Anker liegt. Die Einschiffung erfolgt am späten Nachmittag.

3. Tag: Sisimut

Sie überqueren den Polarkreis und besuchen Sisimiut, eine traditionsreiche grönländische Gemeinde. Bei einem Spaziergang durch die bunten Strassen erleben Sie das entspannte Alltagsleben, sehen Fischerboote im Hafen und begegnen den typischen Schlittenhunden der Region. Geführte Wanderungen und Ausflüge mit lokalen Mountainbike-Partnern geben Einblicke in Natur, Kultur und das Leben in der Arktis.

4. Tag: Disko Bucht

Ilulissat liegt in der Diskobucht und ist bekannt für den UNESCO-geschützten Ilulissat-Eisfjord, durch den riesige Eisberge vom Gletscher Sermeq Kujalleq treiben. Von Aussichtspunkten nahe der Stadt eröffnet sich ein beeindruckender Blick auf das Eisfeld zwischen Stadt und Wildnis. Die lebendige Stadt mit bunten Häusern, kleinen Geschäften und Restaurants ist auch der Geburtsort des Polarforschers Knud Rasmussen. Mit etwas Glück lassen sich in den eisreichen Gewässern vor der Küste auch Wale beobachten.

Die Diskobucht ist eine breite Bucht im südöstlichen Teil der Baffin Bay und die grösste offene Bucht im westlichen Grönland. Versuchen Sie, an Deck zu gehen, wenn Sie in die Bucht fahren, in der oft Wale gesichtet werden. Die Disko Bucht ist voller spannender Ziele.

5. Tag: Upernavik

Gegen Mittag erreicht das Schiff Upernavik, eine der nördlichsten Gemeinden Grönlands mit über 1.000 Einwohnern. Bunte Häuser ziehen sich vom Hafen den Hang hinauf, während Fischer, Jäger und Schlittenhunde das ruhige Leben prägen. Hier begegnen Sie der lokalen Kultur. Ab Abend setzen Sie Ihre Reise weiter nach Norden fort.

6. Tag: Auf See

Entspannen Sie an Bord und geniessen Sie den Blick auf den Horizont, wo Sie Eisberge und womöglich auch Meeressäugtieren sichten. Es werden spannende Vorträge gehalten und es gibt genügend Zeit und Möglichkeiten, sich auf dem Schiff zu bewegen und sich mit Ihren Mitreisenden auszutauschen.

7. Tag: Kap Alexander

Heute erreichen Sie den nördlichsten Punkt dieser Reise: Kap Alexander und den Smith Sound, die Grönland und Kanada nur 55 km trennen. Umgeben von treibendem Meereis erleben Sie die abgelegene arktische Wildnis, beobachten vielleicht Eisbären, Moschusochsen oder Polarfüchse und können Zodiac-Fahrten in diese selten besuchten Regionen unternehmen. An klaren Tagen sind beide Küstenlinien sichtbar – ein seltenes und unvergessliches Erlebnis.

8. Tag: Qaanaaq

Die Reisegruppe erreicht Qaanaaq, die nördlichste Gemeinde Grönlands, eingebettet am Inglefieldfjord nahe des Smith Sound. Die nur rund 700 Einwohner leben in farbenfrohen Häusern,

umgeben von treibenden Eisbergen. Besucher werden oft von neugierigen Kindern und Arbeitsschlittenhunden begrüsst. Im Qaanaaq-Museum erfahren Sie mehr über das Leben der Inuit, historische Jagdwerkzeuge und die Geschichten berühmter Arktisforscher. Wetterbedingt sind kurze Wanderungen möglich, und die weite, unberührte Landschaft bietet unvergessliche Ausblicke. Die abgelegene Lage macht Qaanaaq zu einer selten besuchten, traditionsreichen Hocharktis-Gemeinde.

9. - 10. Tag: Auf See

Es geht wieder in Richtung Süden und Sie verbringen zwei Tage auf See. Genießen Sie die Annehmlichkeiten an Bord und vergessen Sie nicht, das Fernglas mit aufs Aussendeck zu nehmen.

11. Tag: Uummanaq Fjord

Der Uummanaq Fjord ist das zweitgrösste Fjordsystem Grönlands und wird nur noch vom Scoresby Sund in Ostgrönland übertroffen. Sie haben nun die Gelegenheit, als einer der wenigen Menschen dieses Gebiet eingehend zu erkunden, abseits der üblichen touristischen Ziele. Der Fjord ist voll von kulturell interessanten Plätzen und einer faszinierenden Landschaft. Zu den möglichen Ausflügen gehören Besuche der Stadt Uummanaq, ein Abstecher nach Qilakitsoq (dem Fundort der berühmten grönländischen Mumien) und Exkursionen rund um den Store Gletscher und seinem riesigen Abflussgebiet. Lassen Sie sich vom Expeditionsgeist anstecken, wenn Sie neue Ziele im Labyrinth der Täler und Kanäle des Fjords erkunden.

12. Tag: Eqip Sermia (Eqi-Gletscher)

Heute besuchen Sie den Eqip Sermia (Eqi-Gletscher), einen aktiven Gezeitengletscher, der für spektakuläre Kalbungen bekannt ist. Treibende Eisberge, knackendes Brucheis und das Donnern abbrechender Eismassen prägen die Szenerie. Bei Wanderungen durch die arktische Tundra genießen Sie beeindruckende Ausblicke auf Gletscher und Bucht. Vom Schiff aus lassen sich zudem Seevögel und mit etwas Glück auch Buckelwale beobachten.

13. Tag: Ilulissat

Ein Höhepunkt jeder Westgrönland-Reise ist der Besuch von Ilulissat, ein beeindruckender UNESCO-geschützter Eisfjord. Der nahegelegene Sermeq Kujalleq, auch bekannt als Jakobshavn-Gletscher) zählt zu den aktivsten Gletschern der nördlichen Hemisphäre und kalbt riesige Eisberge in die Diskobucht. Bei einem Zodiac-Ausflug erleben Sie diese Eismassen aus nächster Nähe und wandern anschliessend von der Stadt Ilulissat zum Eisfjord. Vor Ort begegnen Ihnen zahlreiche Schlittenhunde und Sie erfahren mehr über den berühmten Polarforscher Knud Rasmussen – wenn es die Zeit zulässt, auch im ihm gewidmeten Museum.

14. Tag: Itilleq Fjord

Den Nachmittag verbringen Sie im ursprünglichen Itilleq-Fjord, umgeben von Bergketten, die sich scheinbar endlos bis zum Horizont erstrecken. Wenn es die Bedingungen erlauben, erkunden wir die Küsten per Zodiac oder zu Fuss. Flüsse durchziehen die Täler, während im Sommer Gräser, Wildblumen und Flechten die Landschaft beleben. Kleine Gletscher und Schneefelder in höheren Lagen prägen die Szenerie – gelegentlich sind auch Fischerboote aus dem nahegelegenen Itilleq zu sehen.

Die kleine Siedlung Itilleq mit rund 100 Einwohnern empfängt Besucher seit Jahren mit grosser Gastfreundschaft. Bunte Häuser, Fischerei und ein kleines Meeresfrüchte-Verarbeitungsgebäude prägen das Dorfleben. Vielleicht werden Sie zu einem traditionellen Kaffemik mit Kaffee und Kuchen eingeladen oder geniessen den Blick über Fjord und Berge. Eine besondere Tradition ist ein freundschaftliches Fußballspiel zwischen Gästen, Crew und Einheimischen.

15. Tag: Flug Kangerlussuaq – Reykjavik, Island

Ausschiffung am Vormittag in Kangerlussuaq und Flug zurück nach Reykjavik. Nach Ankunft in Reykjavik werden Sie zu Ihrem Hotel gebracht, wo Sie nochmals zusammen mit den anderen Reiseteilnehmern übernachten werden.

16. Tag: Reykjavik, Island

Nach dem Frühstück auschecken und individuelle Heim- oder Weiterreise.

Im Preis inbegriffen

- Schiffsreise in der gebuchten Kabinenkategorie, inkl. Vollpension an Bord
- Charterflüge Reykjavik – Nuuk und Kangerlussuaq – Reykjavik
- 2 Übernachtungen in Reykjavik, inkl. Frühstück (vor und nach der Reise)
- Gruppentransfers
- Geführte Landausflüge (inkl. Zodiacfahrten)
- Vorträge durch Experten (in Englisch)
- Kostenlose Nutzung von Gummistiefel
- Warmer Parka (als Geschenk)
- Alkoholfreie Getränke, Säfte, Kaffee/Tee/Wasser
- Wi-Fi
- Hafen- und Landungsgebühren

Im Preis nicht inbegriffen

- An- und Rückreise ab/bis Reykjavik
- Optionale Landausflüge
- Wasserdichte Regenhosen (obligatorisch für Anlandungen)
- Versicherungen
- Trinkgelder

Preise pro Person

- Saison 2027
- Dreibettkabine ab CHF 15'220.-
- Deluxe Veranda Forward ab CHF 17'100.-
- Veranda Stateroom ab CHF 18'010.-
- Veranda Suite ab CHF 19'070.-
- Penthouse Suite ab CHF 28'020.-
- Owners Suite ab CHF 17'880.-
- Studio Single ab CHF 22'520.-
- Studio Veranda Single ab CHF 24'330.-

Die Preise sind Richtpreise und können variieren. Die Reederei bietet oft Rabatte bis zu 30 % an.



Hinweise

Einzelreisende können ohne Aufpreis eine Kabine mit einem Reisenden des gleichen Geschlechts teilen.

Gerne sind wir Ihnen bei der Organisation Ihrer An- & Abreise sowie allfälligen Verlängerungsprogrammen behilflich.

Aufgrund von Wetter- und Eisverhältnissen sind Routenänderungen jederzeit vorbehalten.

